

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 17.03.2022

Niederschrift

über die **12. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 10.03.2022, 17:30 Uhr bis 21:45 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert	GRÜNE	
Herr Marc André Urmetzer	FDP	ab 20:10 Uhr
Herr Max Beckhaus	GRÜNE	
Herr Robert Spieß	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Frau Sandra Vogel	GRÜNE	
Herr Ulrich Müller	SPD	
Herr Uwe Grunert	SPD	
Frau Lisa Wicharz	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Frau Kerstin Preuss	CDU	
Herr Markus Frank	DIE LINKE	
Herr Bela Lorenz Schlieper	GUT	
Herr Bilgin Duman	DIE PARTEI	bis 20:35 Uhr
Frau Inga Feuser	KLIMA FREUNDE	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 GO NRW

Herr Martin Erkelenz	CDU
Frau Erika Oedingen	SPD

Verwaltung

Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Marc Oberthür	26
Herr Wolfgang Klingele	26
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Horst Peters

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Henning Meier	SPD	entschuldigt
Herr Deniz Ertin	GRÜNE	entschuldigt
Herr Luca Leitterstorf	AfD	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 GO NRW

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Frau Jennifer Glashagen	Volt	
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Michael Hock	Die FRAKTION	
Frau Bärbel Hölzing	Grüne	
Frau Christiane Jäger	SPD	
Herr Manuel Jeschka	Volt	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Floris Rudolph	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Frau Karina Syndicus	Die FRAKTION	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Frau Dilan Yazicioglu	GRÜNE	

Die Dringlichkeit des Antrages zu TOP 8.1.10 wird einstimmig erkannt.

Ferner wird bei Enthaltung der PARTEI die Tagesordnung einstimmig um die Punkte 7.2.5, 7.2.6, Zu 8.1.2, Zu 9.1.2, 9.1.7, Zu 9.2.1, 9.2.2, 10.1.1, 10.1.2, 10.1.3, 10.1.4, 10.2.8, 10.2.9, 10.2.10 und 14.20 ergänzt.

Schließlich wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 8.1.8 und 8.1.10 vorgezogen zu behandeln.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Verkehrsschauen in Nippes 4198/2021

Antwort der Verwaltung
4235/2021

- 1.2 Baustelle der KVB-Zulaufstrecke zur Abstellhalle Weidenpesch
0079/2022
- 1.3 Umweltinformationen bzw. Straßenverkehrsimmissionen
0253/2022

Antwort der Verwaltung
0776/2022
- 1.4 Verkehrsschauen in Nippes
- Weitere Fragen -
0833/2022
- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Escher Straße in Nippes (Az.: 02-1600-15-20); Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes Liebigstraße/Escherstraße/Sechzigstraße/ Hartwichstraße/S-Bahnstation und Entfernung der Werbesäule Escherstraße/Hartwichstraße (Az.: 02-1600-115-20); Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsführung Escherstraße zur Inneren Kanalstraße (Az.: 02-1600-147-21)
3638/2021
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0915/2021

Antwort der Verwaltung
0450/2022

- 7.1.2 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1276/2021

Antwort der Verwaltung
0370/2022

- 7.1.3 Verfall und Verwahrlosung des denkmalgeschützten ehemaligen Mühlenhofs,
Wirtgasse 2, Longerich
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2225/2021

Antwort der Verwaltung
4146/2021

- 7.1.4 Weg vor der Niehler Straße 242 bis 248
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0026/2022

- 7.1.5 Bewohnerparken Longerich Graseggerstraße
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0096/2022

Antwort der Verwaltung
0194/2022

- 7.1.6 Baumfällungen und Pflanzungen im Stadtbezirk Nippes
- Gemeinsame Anfrage von Grünen und Klima Freunden zur Sitzung am
27.01.22 -
AN/0164/2022

- 7.1.7 Carsharingplätze im Stadtbezirk Nippes und speziell in der Nibelungensied-
lung in Mauenheim
- Gemeinsame Anfrage von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden
zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0165/2022

- 7.1.8 Beleuchtung eines Verbindungsweges in Niehl
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 27.01.22 -
AN/0172/2022

- 7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Nutzung von öffentlichen Flächen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0283/2022
- 7.2.2 Nicht abgehangene Plakate
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0424/2022
- Antwort der Verwaltung
0726/2022
- 7.2.3 Soziale Erhaltungssatzungen in Nippes
- Anfrage der Linken -
AN/0471/2022
- 7.2.4 Nutzung von Bunkern und Untergeschossen der städtischen Gebäude
- Anfrage der PARTEI -
AN/0489/2022
- 7.2.5 Bauvorhaben auf dem Gelände des Heilig-Geist-Krankenhauses in Longerich
- Anfrage der CDU -
AN/0513/2022
- 7.2.6 Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit rund um den Wilhelmplatz
- Anfrage der Klima Freunde zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0524/2022
- 7.2.7 Verkehrssicherheit im Bereich der KVB-Haltestelle Herforder Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0530/2022
- 7.2.8 Verkehrssicherheit für die neue Grundschule Friedrich-Karl-Straße Niehler
Kirchweg; Rückbau Friedrich-Karl-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0531/2022
- 7.2.9 Eigentumsverhältnisse und Verwendung zweier Grundstücke zwischen Jesu-
itengasse und Neusser Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0532/2022
- 7.2.10 Parksituation unter der Hochbahn
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0533/2022

- 7.2.11 Sachstand Künstlermarkt auf dem Schillplatz (AN/1034/2016)
- Anfrage der CDU zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0534/2022

8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Sanierung der GGS an der Steinberger Straße
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und Klima Freunden -
AN/0083/2022

- 8.1.2 Entsiegelung und Umgestaltung des Rondells am südlichen Ende des Alleinigenwegs
- Antrag der Grünen -
AN/0477/2022

Entsiegelung und Umgestaltung des Rondells am südlichen Ende des Alleinigenwegs
- Änderungsantrag der SPD -
AN/0564/2022

Entsiegelung und Umgestaltung des Rondells am südlichen Ende des Alleinigenwegs
- Änderungsantrag der CDU -
AN/0578/2022

- 8.1.3 Vorlage Planungsbeschluss zum alten Krankenhaus in der Pallenbergstraße 24
- Antrag der SPD -
AN/0486/2022

- 8.1.4 Ersatzbepflanzung jetzt - Initiative ergreifen ohne zu zögern
- Antrag der CDU -
AN/0481/2022

- 8.1.5 Einführung einer Dokumentation über Ent- und Versiegelungen im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der Linken -
AN/0470/2022

- 8.1.6 Umbaumaßnahmen am unterirdischen Straßenbahnnetz
- Antrag der PARTEI -
AN/0480/2022

- 8.1.7 Verlängerung von Grünphasen für Zufußgehende
- Gemeinsamer Antrag von GUT und Klima Freunden -
AN/0473/2022
- 8.1.8 Angemessener Platz für zu Fuß gehende auf dem östlichen Teilstück der
Christinastraße zwischen Lohsestraße und Holbeinstraße
- Antrag der Grünen -
AN/0475/2022
- 8.1.9 Verbesserung für zu Fuß gehende auf der Lohsestraße
- Antrag der Grünen -
AN/0474/2022
- 8.1.10 Rollstuhl-Rampe zum Zirkuszelt von Latibul, Theater- und Zirkuspädagogi-
sches Zentrum Köln, An der Schanz
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grünen und GUT -
AN/0579/2022
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Mühlenhof erwerben
- Antrag der SPD -
AN/0487/2022
- 8.2.2 Schluss der „Beleuchtungslücke“ im Johannes-Giesberts-Park
- Antrag der FDP -
AN/0482/2022
- 9. Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Kölner Flüchtlingsrat e.V.
0078/2022
- 9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Kölner Renn-Verein 1897 e.V.
0379/2022
- 9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Jugendfarm Wilhelmshof e.V.
0380/2022
- 9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Archiv für Stadtteilgeschichte Köln-
Nippes e.V.
0503/2022

- 9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Annette Windgätter
0626/2022
 - 9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Flora-Sinfonie-Orchester
0651/2022
 - 9.1.7 Bereitstellung von Übergangsunterkünften und Flüchtlingswohnungen in
Köln-Nippes
0755/2022
 - 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Kölner Renn-Verein1897 e. V.
Zuschuss zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn
Köln, Köln-Weidenpesch
4368/2021

Kölner Renn-Verein1897 e. V.
Zuschuss zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn
Köln, Köln-Weidenpesch
- Änderungsantrag der Grünen -
AN/0574/2022
 - 9.2.2 Förderprogramm "Dritte Orte" - 2. Genehmigung für die Förderphase 2022ff
0313/2022
- 10. Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Ausstellungstafeln im 2. Stock des Bezirksrathauses
 - 10.1.2 Runder Tisch Neusser Str. 772 zum Lkw-Problem an der Neusser Straße in
Weidenpesch und Longerich
 - 10.1.3 Rolltreppen Geldernstraße/Parkgürtel
 - 10.1.4 Golfplatz mit seinen Biotopen an der Neusser Landstraße
 - 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Zielvereinbarung 2022 - Bürgerzentrum Nippes
0180/2022

- 10.2.2 Teilnahme an der Earth Hour 2022
0312/2022
- 10.2.3 Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen - Förderprogramm "Weiterentwicklung der Kölner Hilfen für Menschen im Kontext Obdachlosigkeit"
0437/2022
- 10.2.4 Fachliche Begleitung der Bezirksvertretungen in Verkehrsangelegenheiten
3427/2021
- 10.2.5 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln - Sachstandsbericht zu den Maßnahmevorschlägen aus dem Beteiligungsverfahren
3428/2021
- 10.2.6 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2022"
4449/2021
- 10.2.7 Statusbericht zur Priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste, Stand:
31.12.2021
0254/2022
- 10.2.8 Baumfällungen, Baumerhalt und Umpflanzungen für das Schulbauprojekt Niehler Kirchweg - Information über einen durchgeführten Ortstermin
4391/2021
- 10.2.9 Aktuelle Lage und Planungen zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine
0738/2022
- 10.2.10 234. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes
Arbeitstitel: "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln-Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen, -Weidenpesch und -Longerich
Hier: Beantwortung einer Nachfrage zu TOP 9.2.1 in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 27.01.2022
0630/2022
- 10.2.11 Förderprogramm "Im Veedel gegen Corona"
0818/2022

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Vermietung einer Teilfläche des Umkleidehauses auf der Bezirkssportanlage Scheibenstraße
2747/2021

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Benennung eines Weges nach Marie-Luise Nikuta
0140/2022

14.2.2 Neubesetzung der Stelle einer/eines Konrektors/Konrektorin an der Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße 20-24, 50735 Köln
0386/2022

14.2.3 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 01.02.2022
0596/2022

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Verkehrsschauen in Nippes 4198/2021

Die Antwort wird von Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert verlesen.

1.2 Baustelle der KVB-Zulaufstrecke zur Abstellhalle Weidenpesch 0079/2022

Es liegt noch keine Antwort vor.

1.3 Umweltinformationen bzw. Straßenverkehrsimmissionen 0253/2022

Die Antwort wird von Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert verlesen.

1.4 Verkehrsschauen in Nippes - Weitere Fragen - 0833/2022

Es liegt noch keine Antwort vor.

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Escher Straße in Nippes (Az.: 02-1600-15-20); Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes Liebigstraße/Escherstraße/Sechzigstraße/Hartwichstraße/S-Bahnstation und Entfernung der Werbesäule Escherstraße/Hartwichstraße (Az.: 02-1600-115-20); Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsführung Escherstraße zur Inneren Kanalstraße (Az.: 02-1600-147-21) 3638/2021

Die Eingaben werden von den Petentinnen begründet. Zur Frage der Einbahnstraßenrichtung verweist Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert auf den Beschluss der Bezirksvertretung vom 04.11.2021 (AN/2186/2021).

Nach anschließender Diskussion wird der Tagesordnungspunkt vertagt und einstimmig der Beschluss gefasst, noch rechtzeitig vor der Sitzung am 28.04.2022 einen Ortstermin unter Beteiligung der Fachverwaltung und der KVB durchzuführen. Auf diesem Ortstermin soll erörtert werden, wie möglichst schnell die angesprochenen

Bordsteinabsenkungen, die Einrichtung einer Einbahnstraße sowie die Durchlässigkeit des Fahrradverkehrs in beide Fahrtrichtungen realisiert werden können. Ebenfalls soll eruiert werden, welche Möglichkeiten bestehen, die Sichtbehinderungen durch die Werbesäule zu verhindern.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die bisherigen Beschlüsse zur Escher Straße gebündelt vorzulegen.

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Annahme von Schenkungen

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltens Sternstraße

- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 - AN/0915/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.2 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße

- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 - AN/1276/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.3 Verfall und Verwahrlosung des denkmalgeschützten ehemaligen Mühlenhofs, Wirtgasse 2, Longerich

- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 - AN/2225/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.4 Weg vor der Niehler Straße 242 bis 248

- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.01.2022 - AN/0026/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.5 Bewohnerparken Longerich Graseggerstraße
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0096/2022**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.6 Baumfällungen und Pflanzungen im Stadtbezirk Nippes
- Gemeinsame Anfrage von Grünen und Klima Freunden zur Sitzung am
27.01.22 -
AN/0164/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.7 Carsharingplätze im Stadtbezirk Nippes und speziell in der Nibelungen-
siedlung in Mauenheim
- Gemeinsame Anfrage von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima
Freunden zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0165/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert führt aus, dass ihr von der Initiative „Mauenheim Morgen“ 204 Unterschriften zur Errichtung einer Carsharing-Station in Mauenheim übergeben worden seien. Diese habe sie an die Oberbürgermeisterin übergeben.

**7.1.8 Beleuchtung eines Verbindungsweges in Niehl
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 27.01.22 -
AN/0172/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Nutzung von öffentlichen Flächen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0283/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Nicht abgehangene Plakate
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0424/2022**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2.3 Soziale Erhaltungssatzungen in Nippes
- Anfrage der Linken -
AN/0471/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Nutzung von Bunkern und Untergeschossen der städtischen Gebäude
- Anfrage der PARTEI -
AN/0489/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Bauvorhaben auf dem Gelände des Heilig-Geist-Krankenhauses in Lon-
gerich
- Anfrage der CDU -
AN/0513/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.6 Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit rund um den Wilhelmplatz
- Anfrage der Klima Freunde zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0524/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.7 Verkehrssicherheit im Bereich der KVB-Haltestelle Herforder Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0530/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.8 Verkehrssicherheit für die neue Grundschule Friedrich-Karl-Straße Nie-
hler Kirchweg; Rückbau Friedrich-Karl-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0531/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.9 Eigentumsverhältnisse und Verwendung zweier Grundstücke zwischen
Jesusgasse und Neusser Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0532/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.10 Parksituation unter der Hochbahn
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0533/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.11 Sachstand Künstlermarkt auf dem Schillplatz (AN/1034/2016)
- Anfrage der CDU zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0534/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der
Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Lan-
des Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Sanierung der GGS an der Steinberger Straße
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und Klima Freunden -
AN/0083/2022**

Seitens der Gebäudewirtschaft wird ausgeführt, dass im Rahmen der Baumaßnahme der OGTS-Bereich ins Erdgeschoss verlagert, die Elektro- und Trinkwasseranlage erneuert und partiell Fenster ausgetauscht werden würden. An der Fassade würden keine Arbeiten durchgeführt.

Würden der Antrag beschlossen werde, würde die Maßnahme den Charakter einer Generalsanierung erhalten. Es sei eine komplette Neuplanung und es seien europaweite Ausschreibungen notwendig. Die Baumaßnahme würde dann auch in die Liste der Schulbaumaßnahmen aufgenommen werden müssen und nach einer vom Rat festgelegten Priorität bearbeitet. Auch könne der Schulbetrieb vor Ort nicht aufrecht erhalten werden und müsse komplett ausgelagert werden.

Die Antragsteller ziehen ihren Antrag nach diesen Ausführungen zurück.

**8.1.2 Entsiegelung und Umgestaltung des Rondells am südlichen Ende des
Altleiningenwegs
- Antrag der Grünen -
AN/0477/2022**

Der Antrag wird von Herrn Thelen damit begründet, dass das Rondell am südlichen Ende des Altleiningenweg mit einem Durchmesser von 22 m eine ausgezeichnete Möglichkeit bieten würde, ein attraktiver Begegnungsort zu werden. Auch würde eine Entsiegelung dem Klimaschutz und die Schutz der Bäume auf dem Platz dienen.

Herr Müller begrüßt die Initiative der Grünen. Allerdings möchte er den Platz ohne eine Vorfestlegung auf eine Entsiegelung betrachten. Deswegen sei von der SPD der vorliegende Änderungsantrag eingereicht worden. Einem Ortstermin würde man sich nicht verschließen.

Herr Hanna verweist zunächst auf seinen Antrag, der am 03.09.2020 von der Bezirksvertretung beschlossen worden sei. Dieser Antrag sei zusammen mit den Anwohnern formuliert worden. In Anbetracht des immensen Parkdrucks möchte er auf einem Ortstermin unter Einbeziehung der Anwohner überlegen, wie das Areal neu gestaltet werden könne. Wichtig sei eine Lösung im Sinne der Bürger. Deswegen habe die CDU den vorliegenden Änderungsantrag gestellt.

Im Rahmen der weiteren Diskussion wird diskutiert, ob man die Bevölkerung nicht auch schon in die Grundsatzentscheidung einbeziehen müsse und ob es der richtige Weg sei, dem Klimawandel dadurch zu begegnen, dass man Parkplätze abschafft oder ob sich keine Lösung finden lasse, die alle Interessen – auch die der Autofahrer – berücksichtige.

Zunächst wird über den Änderungsantrag der CDU abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung zu beauftragen, einen Ortstermin im Bereich Eberburgweg/Altleiningenweg zu vereinbaren, um Lösungen (auch baulicher Art bis hin zur Umgestaltung des Bereiches) zur Verbesserung des Bereiches mit Blick auf Entsiegelung von Flächen und Überholung/Verdichtung von vorhandenen Grünflächen zu eruieren und zu beschließen. Wir verweisen auf den bereits beschlossenen CDU-Antrag AN/1021/2020 vom 03.09.2020.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen von Grünen, Linken, GUT und Klima Freunden abgelehnt.

Anschließend erfolgt eine Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD.

Beschluss:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, in einem ergebnisoffenen Verfahren zu prüfen, ob bzw. wie das Rondell am südlichen Ende des Altleiningenwegs umgestaltet werden kann. Ein Parkverbot für Kraftfahrzeuge einhergehend mit einer Entsiegelung des Platzes und dessen Umgestaltung sind dabei ebenso zu prüfen wie eine Beibehaltung des bisherigen Zustandes oder eine Kombination beider Möglichkeiten.
2. Die Nachbarschaft ist von Anfang an in die Überlegungen zur Nutzung und Gestaltung des Platzes mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen von Grünen, Linken, GUT und Klima Freunden abgelehnt.

Im Anschluss ergeht über den Ursprungsantrag der Grünen folgender

Beschluss

Das Rondell am südlichen Ende des Altleiningenwegs soll entsiegelt und für das Parken von Kraftfahrzeugen gesperrt werden und als attraktiver Begegnungsort möbliert und gestaltet werden. Weiter soll die Nachbarschaft in die Überlegungen zur Gestaltung einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und der PARTEI beschlossen.

8.1.3 Vorlage Planungsbeschluss zum alten Krankenhaus in der Pallenbergstraße 24 - Antrag der SPD - AN/0486/2022

Der Antrag wird von Frau Wicharz begründet. Dem Vorschlag von Frau Dr. Siebert, den Passus aufzunehmen, dass geprüft werden soll, ob dieses Gebäude übergangsweise als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt werden kann, stimmt sie zu.

Beschluss:

Der Planungsbeschluss für die Gebäude und das Gelände des alten Krankenhauses in der Pallenbergstr. 24 ist den politischen Gremien zu Ende April 2022 bzw. der Bezirksvertretung Nippes zur Sitzung am 28.04.2022 vorzulegen. Zu diesem Zeitpunkt werden nach dem letzten vorliegenden Sachstand der Verwaltung mehr als fünf Monate verstrichen sein. Sollte der Planungsbeschluss nicht vorgelegt werden können, ist den politischen Gremien ein neuer Sachstand zu geben, der auch beinhaltet, was bisher in welchem Zeitraum geprüft und ausgewertet wurde, welche Bewertungen noch durch welche Stellen ausstehen und zu wann ein Ergebnis zu erwarten ist.

Zusätzlich fordern wir zu prüfen, inwiefern Teile der Räumlichkeiten weiterhin für soziale und/oder kulturelle Verwendungen wie bspw. einem Begegnungszentrum zur Verfügung gestellt werden können. Möglicherweise kann so auch die Zusammenarbeit mit dem Frauenwohnheim, die scheinbar eine Räumlichkeit benötigen, die ein solches Zentrum leicht bereitstellen könnte, erhalten bleiben.

Ebenfalls soll geprüft werden, ob dieses Gebäude übergangsweise als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.4 Ersatzbepflanzung jetzt - Initiative ergreifen ohne zu zögern - Antrag der CDU - AN/0481/2022

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet.

Beschluss:

Im Zuge von Zeynep, Antonia und Co. wurden zahlreiche Bäume umgestürzt und mitunter entwurzelt. Betroffen sind auch zahlreiche große und alte Bäume. In den Parks, Friedhöfen und sonstigen Grünflächen im Bezirk Nippes ereilt uns seit dem ein schreckliches Bild der Ausmaße dieser Verwüstung. Das Ausmaß in Zahlen wird uns vermutlich erst in einigen Wochen vorliegen.

Daher beauftragt die Bezirksvertretung Nippes die Verwaltung für jeden (!) dieser umgestürzten/entwurzelten Bäume, möglichst schnell und zeitnah mindestens zwei neue an einer nahegelegenen Stelle zu bepflanzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Einführung einer Dokumentation über Ent- und Versiegelungen im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der Linken -
AN/0470/2022**

Der Antrag wird von Herrn Frank begründet.

Herr Schmitz sieht keinen Nutzen in dieser Dokumentation, weil nicht ersichtlich ist, welche Flächen noch entsiegelt werden können.

Frau Feuser erwidert, dass sichtbar werde, ob mehr ver- oder entsiegelt werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, eine Dokumentation über sämtliche Flächen im Stadtbezirk Nippes, die entsiegelt und versiegelt werden, zu erstellen. Diese Dokumentation soll jährlich erfolgen und angeben, wie viel Flächen (Anzahl und Quadratmeter) neu versiegelt und wie viel Flächen entsiegelt wurden. Begonnen werden soll modellhaft mit dem Stadtteil Bilderstöckchen.

Diese Dokumentation soll der Bezirksvertretung und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Verwaltung gibt in dieser Dokumentation eine Stellungnahme zu den Auswirkungen der Ent- und Versiegelung im Bezirk im Hinblick auf den Klimaschutz.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der CDU beschlossen.

**8.1.6 Umbaumaßnahmen am unterirdischen Straßenbahnnetz
- Antrag der PARTEI -
AN/0480/2022**

Der Antrag wird von Herrn Duman begründet.

Für Frau Feuser ist der Antrag in der jetzigen Situation vollkommen unangemessen.

Herr Müller hält ihn für geschmacklos.

Herr Duman erwidert, der Antrag sei keine Satire, sondern ernst gemeint.

Beschluss:

Es sollen Umbaumaßnahmen unternommen werden, um das unterirdische Straßenbahnnetz auf dem Stadtgebiet Nippes (die U-Bahnhaltestellen Lohsestraße, Florastraße und Neusser Straße/Gürtel sowie die hinführenden Tunnel) zu Luftschutzbunkern umzufunktionieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der PARTEI abgelehnt.

**8.1.7 Verlängerung von Grünphasen für Zufußgehende
- Gemeinsamer Antrag von GUT und Klima Freunden -
AN/0473/2022**

Herr Schmitz hält den Antrag für problematisch, weil das System so angelegt sei, dass man bei Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit grüne Welle habe.

Frau Feuser erwidert, dass zumindest die Ampel auf der Neusser Straße eine Bedarfsampel sei. Außerdem solle der Fußgängerverkehr priorisiert werden.

Beschluss:

Bei folgenden Lichtsignalanlagen für Fußgänger:innen soll

a) die Grünphase um mindestens 5 Sekunden verlängert werden.

b) die Rotphase nach Anforderung deutlich verkürzt werden.

1. Auf der Neusser Straße auf der Höhe Mauenheimer Straße/Einheitsstraße/Florastraße.

2. Auf der Kempener Straße auf der Höhe Simon-Meister-Straße/Am Alten Stellwerk.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der PARTEI mehrheitlich gegen die Stimme der CDU beschlossen.

**8.1.8 Angemessener Platz für zu Fuß gehende auf dem östlichen Teilstück der Christinastraße zwischen Lohsestraße und Holbeinstraße
- Antrag der Grünen -
AN/0475/2022**

Der Antrag wird von Herrn Thelen begründet.

Her Schmitz lehnt diesen Antrag ab, solange für die Parkplätze kein Ersatz geschaffen worden ist.

Beschluss:

Die Parkmöglichkeiten auf dem östlichen Teilstück der Christinastraße zwischen Lohsestraße und Holbeinstraße sollen entsprechend dem Generalbeschluss der BV Nippes (AN/0113/2021) vom 18.03.2021 entfallen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der SPD mehrheitlich gegen die Stimme der CDU beschlossen.

**8.1.9 Verbesserung für zu Fuß gehende auf der Lohsestraße
- Antrag der Grünen -
AN/0474/2022**

Der Antrag wird von Herrn Thelen begründet.

Herr Müller weist darauf hin, dass das Problem eine mangelnde Überwachung sei. In dieser Rigorosität lehnt er den Antrag ab.

Frau Feuser verweist auf den einstimmigen Beschluss zum barrierefreien Nippes und

wundert sich, dass bei konkreten Anträgen auf den herrschenden Parkdruck verwiesen werde.

Frau Preuß hält den Grundsatzbeschluss für ausreichend.

Herr Thelen erwidert, dass nur Einzelanträge zu einer kurzfristigen Umsetzung geeignet sind. Der Grundsatzbeschluss wirke langfristig.

Beschluss:

1. Das bisherige beidseitige erlaubte Parken auf den Gehwegen soll entsprechend dem Generalbeschluss der BV Nippes (AN/0113/2021) vom 18.03.2021 entfallen.
2. Stattdessen soll das Parken auf der südlichen Seite auf der Straße markiert werden.
3. Weiter soll geprüft werden, ob zwischen den Parkplätzen Bäume gepflanzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und der PARTEI beschlossen.

**8.1.10 Rollstuhl-Rampe zum Zirkuszelt von Latibul, Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, An der Schanz
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grünen und GUT -
AN/0579/2022**

Der Antrag wird von Herrn Spieß begründet.

Beschluss:

Von dem Hauptgelände des Zirkus-Ensembles Latibul, An der Schanz, wird die Errichtung einer Rollstuhl-Rampe über die Rasenfläche (ausnahmsweise) genehmigt.

Die Rollstuhl-Rampe soll vom oben liegenden Latibul-Gelände zum neuen, tiefer und nördlicher gelegenen Zelt am äußersten Rand der Grünanlage führen.

Der auf dieser Strecke bereits vorhandene, teilweise befestigte Weg, soll nach Möglichkeit mitverwendet werden, um nicht allzu viel neu zu versiegeln.

Die Rampe soll eine Abzweigung erhalten, die – ebenfalls als Rollstuhl-Rampe - zum Inneren der Rasenfläche in der Mitte führt, kurz davor dort endet mit Stellflächen für 2-3 Rollstuhlfahrer*innen.

Dies soll ermöglichen, dass auch Rollstuhlfahrer*innen an den gelegentlichen Open-Air-Darstellungen im Sommer als Zuschauer teilnehmen können.

Insgesamt ist darauf zu achten, dass

- a) möglichst wenig Fläche versiegelt wird
- b) möglichst wenig Quadratmeter von der Grünfläche für die Rampe abgetrennt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Mühlenhof erwerben - Antrag der SPD - AN/0487/2022

Der Antrag wird von Herrn Müller begründet und abgeändert.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Erwerb des zur Versteigerung stehenden Grundstücks Wirtsgasse 2 (ehemaliger Mühlenhof) zu prüfen und umgehend die notwendigen politischen Beschlüsse einzuholen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erwerb der Liegenschaft im Rahmen eines Erbbaurechts ein Vergabeverfahren nach dem Vorbild des Vergabeverfahrens des Petershofs in Köln-Müngersdorf durchzuführen. Bei der Vergabe sollen insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt werden:
 - a. Möglichst viel Wohnraum im unteren Preissegment
 - b. Ökologisch nachhaltiges Wohnen und Leben
 - c. Mehrgenerationen-Wohnen
 - d. Senior*innengerechte Nutzung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2.2 Schluss der „Beleuchtungslücke“ im Johannes-Giesberts-Park - Antrag der FDP - AN/0482/2022

Der Antrag wird von Herrn Spieß begründet.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert möchte diesen Antrag als Ausnahme verstanden wissen, weil es hier explizit um einen Lückenschluss gehe.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, das fehlende Stück zwischen der 2016 errichteten Beleuchtung des Hauptweges und dem von der Florastraße ausgehenden Weg auf der Rückseite des Kinderkrankenhauses (siehe Karte) zeitnah mit Beleuchtungsmasten mit LED-Leuchten auszustatten.

Bei der Ausgestaltung der Beleuchtung sind ökologische und naturverträgliche Aspekte zu beachten (z.B. wenig Streulicht/Abstrahlung, geringer UV- und Blauanteil). Nach diesen Kriterien sind auch die bestehenden Masten auf dem Gelände zu prüfen und ggf. zu überarbeiten.

Verwaltung und RheinEnergie mögen außerdem prüfen, ob die beiden Laternen im südwestlichen Teil des Parks, die zum Hintereingang des Hauses Florastr. 115 führen und nicht mehr benötigt werden, da besagtes Tor vollkommen zugewuchert und

unbenutzbar ist, an die oben geforderte Stelle verlegt werden können.“

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der PARTEI einstimmig beschlossen.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Kölner Flüchtlingsrat e.V. 0078/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Kölner Flüchtlingsrat e.V. zur Unterstützung der Theatergruppe „Ost.Brise“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 3.500,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Kölner Renn-Verein 1897 e.V. 0379/2022

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert bezweifelt, dass von 15.000,-- EUR 125 Bäume gepflanzt werden können. Ferner bemängelt Sie, dass Rennverein keine Eigenmittel investieren möchte und die Herkunft der Drittmittel nicht benannt werde. Auch seien die Standorte nicht beschrieben oder skizziert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Kölner Renn-Verein 1897 e.V. zur Neupflanzung von 125 Bäumen anlässlich des 125-jährigen Bestehens einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 10.000,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der PARTEI einstimmig beschlossen.

9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Jugendfarm Wilhelmshof e.V. 0380/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der Jugendfarm Wilhelmshof e.V. zur Sanierung und Gestaltung eines multifunktionalen Bewegungsraums einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 10.000,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Archiv für Stadtteilgeschichte Köln-Nippes e.V.
0503/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Archiv für Stadtteilgeschichte Köln-Nippes e.V. zur Erstellung eines Buches über die Geschichte des Stadtteils Nippes einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 6.000,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Annette Windgätter
0626/2022**

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung geschoben.

**9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Flora-Sinfonie-Orchester
0651/2022**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert hält einen Ansatz von 1.000,-- EUR für Projektmanagement für unangemessen und schlägt vor, das Projekt mit 6.260,-- EUR zu bezuschussen.

Herr Schmitz beantragt, die volle Summe zu gewähren. Dieser Antrag wird mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen, Linken, FDP, GUT, Klima Freunden und der PARTEI abgelehnt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Flora-Sinfonie-Orchester zur Durchführung der Kinderkonzertreihe „Kasper & Covi – Die Vermissung der Welt“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 6.260,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimme der PARTEI mehrheitlich beschlossen.

**9.1.7 Bereitstellung von Übergangsunterkünften und Flüchtlingswohnungen in Köln-Nippes
0755/2022**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert teilt mit, dass das Gebäude in der Neusser Landstr. 2 zwischenzeitlich mit ukrainischen Geflüchteten belegt worden ist.

Das Bürgeramt bittet, von unkoordinierten Sachspenden abzusehen und sich unbedingt mit der Flüchtlingskoordinatorin abzusprechen, da zurzeit noch nicht feststehe, welche Güter tatsächlich benötigt werden. Ebenfalls wird gebeten, die Unterkunft nicht einfach zu betreten.

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 01.03.2022:

„Die in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien und Wählergruppen Bündnis 90/ Die Grünen , SPD, CDU, Die Linke, FDP, GUT und Klimafreunde bitten Sie eindringlich, die Verwaltung zu beauftragen, kurzfristig alle möglichen freien Flüchtlingsunterkünfte im Stadtbezirk Köln-Nippes für die zu erwartende große Anzahl an Geflüchteten aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen.

Dazu sollen auch das Haus an der Neusser Landstraße 2 mit seinen etwa 50 leerstehenden Zimmern gehören, das die Bezirksvertretung jüngst als Atelierhaus einzurichten vorgesehen hat.

Die Bezirksvertretung betont:

Die Bereitstellung von Unterkünften für Geflüchtete bedeutet NICHT, dass wir davon ausgehen, dass der Kampf der Ukrainerinnen und Ukrainer gegen die Besetzung ihres Landes schon verloren ist.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Kölner Renn-Verein 1897 e. V. Zuschuss zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn Köln, Köln-Weidenpesch 4368/2021

Frau Vogel stellt den Änderungsantrag der Grünen vor, der kontrovers diskutiert wird.

Seitens des Mehrheitsbündnisses wird dargelegt, dass dieser Antrag notwendig sei, weil der Rennverein seinen erbpachtrechtlichen Verpflichtungen zum Erhalt der denkmalgeschützten VfL-Tribüne nicht nachkomme. Es sei deshalb auf ein Sanierungskonzept gedrängt worden, welches aber immer noch nicht vorliege. Die Gelder, die dem Rennverein zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn Köln zur Verfügung gestellt würden, müssten auch in die ehemalige VfL-Tribüne investiert werden. Dieses passiere aber nicht, vielmehr werde das Geld vom Rennverein so verausgabt, wie es ihm gefalle. Dieses werde auch in Zukunft so weitergehen und müsse verhindert werden.

Von CDU und SPD wird entgegengehalten, der Antrag sei entbehrlich, weil die Verwendung der Zuschüsse durch einen Verwendungsnachweis darzulegen sei. Auch könne eine spätere Freigabe der Mittel zu Verzögerungen bei der Sanierung der denkmalgeschützten Anlage führen, die nicht zu vertreten seien. Eine Verbesserung des jetzigen Status Quo sei auch mit Beschluss des Änderungsantrags nicht zu er-

warten.

Zunächst wird über den Änderungsantrag der Grünen abgestimmt und es ergeht folgender

Beschluss:

Der letzte Satz der Verwaltungsvorlage wird wie folgt geändert:

„Die Verwaltung wird beauftragt die vorgesehenen Mittel erst nach Vorlage des Sanierungskonzeptes (vgl. Ratsbeschluss 3698/2020) von Rennverein und Stadtverwaltung freizugeben.“

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der SPD mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

Anschließend wird über die so geänderte Verwaltungsvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

1. Der Sportausschuss erkennt den Bedarf in Höhe von 200.000 € an und beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 200.000 € an den Kölner Renn-Verein 1897 e. V. zum Erhalt und Instandsetzung der denkmalgeschützten Aufbauten inkl. der ebenfalls unter Denkmalschutz stehenden Grünflächen der Pferderennbahn Köln in Köln-Weidenpesch, Scheibenstr./Rennbahnstr.
2. Der Finanzausschuss erkennt den Bedarf in Höhe von 200.000 € zur Förderung der abgestimmten und dargestellten Maßnahme des Kölner Renn-Verein 1897 e.V. an und beschließt die Mittelfreigabe im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplans 0801-Sportförderung/ Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen.

Die Verwaltung wird beauftragt die vorgesehenen Mittel erst nach Vorlage des Sanierungskonzeptes (vgl. Ratsbeschluss 3698/2020) von Rennverein und Stadtverwaltung freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.2 Förderprogramm "Dritte Orte" - 2. Genehmigung für die Förderphase 2022ff
0313/2022**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren, wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage 1 aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

Förderzeitraum 01.01. – 31.12.2022:
Projekt – und Baukostenzuschüsse bis zu maximal 25.000 Euro

Förderzeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024:
Institutionelle Förderungen bis zu jährlich maximal 184.500 Euro

In den Jahren 2022 bis 2024 stehen jährlich Mittel in Höhe von insgesamt 800.000 Euro im Teilergebnisplan 0507- Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“, zur Verfügung; für die Jahre 2023 und 2024 unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushalts-satzungen 2023ff.

Mit Beschluss 4350/2021 vom 10.02.2022, „Förderprogramm „Dritte Orte“ - 1. Ge-
nehmigung für die Förderphase 2022ff“ wurden Mittel in Höhe von 327.880 Euro be-
willigt.

Mit der 2. Genehmigung für die Förderphase 2022ff werden weitere Mittel in Höhe
von 209.500 Euro verwendet.

Für die verbleibenden Fördermittel in Höhe von 262.620 Euro sind entsprechend der
Antragslage Förderungen kleinerer Initiativen vorgesehen, die bis zur maximalen
Höhe der Fördermittel von 800.000 Euro zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Ausstellungstafeln im 2. Stock des Bezirksrathauses

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert teilt mit, dass die Erweiterung der Dauer-
ausstellung „Die Bezirksvertretung Nippes“, die mit bezirksorientierten Mitteln in Hö-
he von 500,- EUR bezuschusst wurde, abgeschlossen ist

10.1.2 Runder Tisch Neusser Str. 772 zum Lkw-Problem an der Neusser Straße in Weidenpesch und Longerich

Herr Bürgeramtsleiter Mayer teilt auf Wunsch von Frau Bezirksbürgermeisterin Dr.
Siebert mit, dass die Fa. Ekol ein Grundstück in Kerpen gefunden habe, welches in
ein oder zwei Monaten bezugsfertig sei. Da ein nahtloser Übergang nicht möglich
gewesen sei, habe die Fa. Ekol das Grundstück Neusser Str. 772 noch nicht ge-
räumt. Der Grundstückseigentümer halte jedoch an der Kündigung fest und habe
einen Rechtsanwalt eingeschaltet, um diese durchzusetzen.

10.1.3 Rolltreppen Geldernstraße/Parkgürtel

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert teilt mit, dass zwei von vier Rolltreppen in der Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel provisorisch instandgesetzt worden seien.

10.1.4 Golfplatz mit seinen Biotopen an der Neusser Landstraße

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert teilt mit, dass der Stadtentwicklungsausschuss sich in seiner heutigen Sitzung mit dem Golfplatz an der Neusser Landstraße befasst und beschlossen habe, dass die Fläche nicht verkauft werde. Kurzfristig seien daher der Betrieb des Golfplatzes gesichert und die Biotope gerettet.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Zielvereinbarung 2022 - Bürgerzentrum Nippes 0180/2022

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Teilnahme an der Earth Hour 2022 0312/2022

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen - Förderprogramm "Weiterentwicklung der Kölner Hilfen für Menschen im Kontext Obdachlosigkeit" 0437/2022

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.4 Fachliche Begleitung der Bezirksvertretungen in Verkehrsangelegenheiten 3427/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.5 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln - Sachstandsbericht zu den Maßnahmenvorschlägen aus dem Beteiligungsverfahren 3428/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2022"
4449/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Statusbericht zur Priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste, Stand:
31.12.2021
0254/2022**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Baumfällungen, Baumerhalt und Umpflanzungen für das Schulbauprojekt Niehler Kirchweg - Information über einen durchgeführten Ortstermin
4391/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Aktuelle Lage und Planungen zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine
0738/2022**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 234. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes
Arbeitstitel: "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln-Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen, -Weidenpesch und -Longerich
Hier: Beantwortung einer Nachfrage zu TOP 9.2.1 in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 27.01.2022
0630/2022**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis, Herr Schwark beantwortet Nachfragen.

**10.2.11 Förderprogramm "Im Veedel gegen Corona"
0818/2022**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Dr. Siebert
(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Rupsch
(Schriftführer)